



Spucktest

der beiden Nasenlöcher oder durch Spülen des Mundes. Die genaue Testdurchführung ist in den jeweiligen Testanleitung beschrieben. Wie auch beim Schnelltest liegt das Testergebnis nach 15 bis 30 Minuten vor.

Was tun, wenn der Selbsttest positiv ist?

Ein positives Selbsttest-Ergebnis ist zunächst ein Verdacht auf eine Infektion mit SARS-CoV-2. Ein positives Selbsttest-Ergebnis ist keine Diagnose.

Wir bitten alle Betroffenen unbedingt verantwortungsvoll mit dem Testergebnis umzugehen!

Selbsttests können eine angeordnete Quarantäne nicht verkürzen.

Bei positivem Selbsttest:

Bitte

- **isolieren Sie sich unverzüglich und vermeiden Sie Kontakte.**
- **Setzen Sie sich telefonisch mit Ihrer Hausarztpraxis oder einem Testzentrum in Verbindung, um einen PCR-Test zu organisieren und das weitere Vorgehen abzusprechen.**

Auch bei negativen PCR Tests, Schnelltests und Selbsttests gelten die AHA+L+A-Formel unbedingt weiter!

Abstand halten, Handhygiene, (Alltags-)Maske tragen, Lüften und Corona-Warn-App nutzen

Unsere Videos zeigen die Anwendung der Selbsttests:



Selbsttest mittels Nasenabstrich



Spucktest

Internet:

www.atemwegsliga.de/service-220/information-zu-covid-19/covid-testung.html
www.youtube.com/c/AtemwegsligaDe/playlists

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Deutsche Atemwegsliga e. V.
 Raiffeisenstraße 38
 33175 Bad Lippspringe

Telefon (0 52 52) 93 36 15
 Telefax (0 52 52) 93 36 16

eMail: kontakt@atemwegsliga.de
 Internet: atemwegsliga.de

facebook.com/atemwegsliga.de

twitter.com/atemwegsliga

youtube.com/user/atemwegsliga



Bildquelle: Patrick Daxenbichler/stockadobe.com

Stand: April 2021



Informationsblatt



Deutsche Atemwegsliga e. V.

PCR-Test

PCR steht für Polymerase-Kettenreaktion (polymerase chain reaction). Bei diesem Test wird im Labor Erbmaterial aus dem Virus vervielfältigt. Damit kann das Virus auch nachgewiesen werden, wenn es ursprünglich nur in geringen Mengen vorhanden war. Die Probe wird im allgemeinen als Abstrich aus der Nase und dem Rachen gewonnen. Der Test dauert von der Probenentnahme, über den Transport ins Labor, bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses meist mindestens 24 Stunden. Der PCR-Test weist das Virus mit einer hohen Treffsicherheit nach (hohe Sensitivität). Da nur Erbmaterial des Coronavirus SARS-CoV-2 vervielfältigt wird, hat der PCR-Test auch eine hohe Spezifität. D.h. es wird nur das SARS-CoV-2 aufgespürt.

Die Sensitivität sagt aus, wie empfindlich der Test ist. Je höher die Sensitivität eines Testverfahrens ist, desto weniger falsch-negative Ergebnisse gibt es. Spezifität bedeutet, dass der Test wirklich nur das gesuchte Virus erkennt und nicht aus Versehen auch bei verwandten Viren anschlägt. Je höher die Spezifität eines Tests, desto weniger falsch-positive Testergebnisse gibt es.

Der PCR-Test ist das zuverlässigste Verfahren, zum Nachweis des SARS-CoV-2-Virus.

Der PCR-Test sollte durchgeführt werden:

- bei Symptomen, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeuten,
- bei Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall,
- vor Aufnahme in Krankenhäuser, Pflege- und weiteren medizinischen Einrichtungen
- zur Überprüfung der Ergebnisse positiv ausgefallener Schnell- oder Selbsttests.

Voraussetzung für den Nachweis des Virus

ist die korrekte Entnahme der Probe. Der Zeitpunkt der Probenentnahme ist ebenfalls wichtig: Es ist davon auszugehen, dass Infizierte zwei Tage vor Symptombeginn und zu Beginn der Krankheit am ansteckendsten sind. Je nachdem, wann der Test erfolgt, kann ein Infizierter trotz positivem Test bereits nicht mehr ansteckend sein.

Andererseits kann eine Person mit negativem Test später noch infektiös werden. Auch bei einem asymptomatischen Infektionsverlauf kann das Virus übertragen werden.

Die Tests sind eine Momentaufnahme.

Schnelltests und Selbsttests gehören zu den Antigentests. Sie weisen Eiweißstrukturen (Antigene) des Coronavirus nach.

Probenentnahme: Meist wird mit einem Stäbchen ein Abstrich aus dem Nasen-Rachen-Raum genommen und zusammen mit einer Flüssigkeit auf einen Teststreifen gegeben. Dieser reagiert auf Eiweißbestandteile des Virus und zeigt dies mit einer Verfärbung an. Es gibt auch Tests, die das Virus im Speichel nachweisen können, sogenannte Spucktests. Der Begriff Lollitests beschreibt eine weitere Art der Probenentnahme. Diese erfolgt im Mund durch Lutschen am Teststäbchen. Das Testergebnis wird in der Regel nach 15 bis 30 Minuten angezeigt.

Schnelltests

werden durch geschultes Personal durchgeführt. Dafür wird ähnlich wie beim PCR-Test ein Nasen- oder Rachenabstrich gemacht. Die Auswertung erfolgt direkt vor Ort.

Schnelltests kommen in Pflegeheimen, Krankenhäusern oder Schulen zum Einsatz, um Personal oder Bewohner regelmäßig zu testen. Seit März können sich alle Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal wöchentlich mit einem Schnelltest testen lassen. Durchgeführt werden die Tests in den Testzentren der Gesundheitsämter vor Ort oder z.B. in Apotheken oder Arztpraxen. Die Kosten übernimmt der Bund.

Fällt ein Schnelltest positiv aus, soll das Ergebnis unbedingt durch einen PCR-Test bestätigt werden!

Positive Ergebnisse von Antigenschnelltests sind meldepflichtig. Auch Personen, die in Schulen oder anderen

Schnelltests werden von geschultem Personal durchgeführt. Damit sinkt das Risiko einer falschen Anwendung. Die Getesteten erhalten eine Bescheinigung.

Einrichtungen diese Tests bei anderen Personen anwenden, sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, positive Ergebnisse zu melden.

Selbsttest

Ein Antigen-Selbsttest (Laien-Selbsttests, Selbsttests) wird von der Testperson selbst durchgeführt. Das Prinzip ist das gleiche wie beim Schnelltest. Einige Schnelltests wurden inzwischen mit leicht geänderter Gebrauchsanweisung durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Form einer Sonderzulassung als Selbsttests anerkannt.

Das BfArM bietet eine Übersicht über die zugelassenen Antigen-Selbsttests auf seinen Internetseiten. Diese Tests sind frei verkäuflich und können über das Internet, im Handel oder in Apotheken bezogen werden. Eine Liste der zugelassenen Selbsttests ist unter www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/Antigen-Tests_zur_Eigenanwendung.html veröffentlicht.

Durchführung des Selbsttests

Beim Antigen-Selbsttest erfolgt die Probenentnahme meist mit einem Abstrich aus dem vorderen Bereich



Nasenabstrich